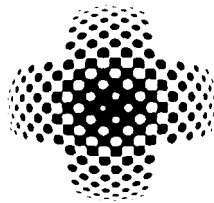


Brücken bauen

Mitteilungen des Gustav-Adolf-Werks der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.

Partner evangelischer Minderheiten in der Welt
165. Ausgabe Mai 2007



GAW

Angebote für Gemeinden

„Menschenrechte im neoliberalen System Argentiniens“

Dr. Arturo Blatezky, Pfarrer und Menschenrechtsbeauftragter der Ev. Kirche am Rio de la Plata (IERP), aus Buenos Aires, Argentinien, ist bereit, über die Arbeit der Ökumenischen Bewegung für Menschenrechte in Buenos Aires (MEDH) zu berichten. Die MEDH informiert, dokumentiert, sie hilft bei der Suche nach Menschen, die während der Militärjunta in Argentinien verschwunden sind, sie hilft Frauen und Kindern in Not und unterstützt zwei Frauenhäuser. Arturo Blatezky spricht Deutsch. Er steht für Vortrag und Gespräch in der Zeit vom 27.8. bis 8.9.2007 zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte sofort zwecks Terminvereinbarung.

„Gemeinde als Quelle der Hoffnung“ in Russland

Leseabend mit Bildern mit Pfarrer i. R. Friedhelm Brockmann. Begegnungen mit evangelischen Christen an der mittleren Wolga (Togliatti, Samara, Uljanowsk). Friedhelm Brockmann besucht seit Jahren über mehrere Wochen oder Monate Gemeinden an der Wolga, vertritt PfarrerInnen und leitet zeitweise Gemeindegänge.

„Baltische Impressionen“

Die Länder Estland, Lettland und Litauen sind gekennzeichnet durch erhebliche Unterschiede in Geschichte, Wirtschaft, Religion, gegenwärtiger Situation der evangelischen Kirchen und auch der Mentalität der Menschen. In Vortrag und Bildern werden evangelische Gemeinden, Kultur und Natur lebendig. Renate Begrich, stellvertretende Leiterin der Frauenarbeit des GAW der EKBO, war mehrfach bei unseren Partnern im Baltikum.

Predigtgedanken zum Reformationsfest

Die Predigtgedanken für 2007 hat verfasst Dr. Dr. h.c. Wilhelm Hüffmeier, Präsident des Gustav-Adolf-Werks und langjähriger Vorsitzender der Gemeinschaft evangelischer Kirchen in Europa. Enthalten sind Gebete aus evangelischen Diasporakirchen, Kurzporträt des GAW, Projektbeispiele in Wort und Bild, ein Spendenaufruf.

„Levadura“ aus Argentinien

Die Beilage der Zeitung der Ev. Kirche am Rio de la Plata für die Frau geben wir gegen eine kleine Schutzgebühr gerne ab. Enthalten sind im 4-seitigen DIN A 4 Blatt Artikel über Frauen und alternative Medizin, Reflektionen zur Bibel und ein Gesundheitsspiel.

Briefmarken für brasilianischen Fußballplatz

Über den Verkauf von abgestempelten Briefmarken aus Deutschland erwirtschaften unsere brasilianischen Partner (Obra Gustavo Adolfo-brasilianisches Gustav-Adolf-Werk) finanzielle Mittel zur Unterstützung sozialer Zwecke. Zuletzt wurde damit ein Fußballplatz geschaffen.

Bitte schicken Sie uns Ihre abgestempelten Briefmarken!

„Glauben verblindet“ – unter diesem Motto

laden wir Sie ein zu mehr als 175 Festgottesdiensten im 175. Jubiläumsjahr des Gustav-Adolf-Werks, zu Festveranstaltungen und Begegnungsreisen:

2.6. 14 Uhr Gustav-Adolf-Kirche, erbaut 1952 mit GAW Mitteln, Kerkwitz bei Guben, Superintendent M. Blume
Begegnungsreise mit Privat-PKW

3.6. 11 Uhr Jesus-Christus-Kirche Berlin-Dahlem (3 Min. vom U-Bhf Thielplatz, U3), Dr. Wilhelm Hüffmeier und Pfarrerin Marion Gardei

17.6. 10.30 Uhr Ev. Kirche Luban/Lauban, Polen
Pfarrer Cezary Królewicz und Pf. U. Hutter-Wolandt
Begegnungsreise 16./17.6. mit Privat-PKW

1.7. 10 Uhr St.-Marien-Kirche, Bernau (siehe Beilage)
Jahresfest des GAW, Prämierung des Wettbewerbs 175 Jahre Gustav-Adolf-Werk, Dr. W. Hüffmeier, Pfarrerin Konstanze Werstat, Pfarrer Tomas Gericke

26.8.10 Uhr Gertrudenskapelle Koszalin/Köslin, Polen
Sommerfest der Evangelischen in der Diözese Pommern-Großpolen
Dr. W. Hüffmeier und Pfarrer Janosz Staszczak
Begegnungsreise vom 22.-26.8. mit Bahn/Bus

2.9. 10 Uhr St.-Thomas-Kirche, Berlin-Kreuzberg (Mariannenplatz), Dr. W. Hüffmeier, Pfarrer Ch. Müller

8.9. 17 Uhr Nordische Botschaften Berlin
Benefizveranstaltung zugunsten des GAW mit Brigitte Grothum, Wolfgang Wirth u. a., Schwedisch-deutsche Kulturaspekte in musikalisch-literarischer Form seit der Zeit Gustav II. Adolf anschließend Imbiss
Eintrittskarte 10 EUR, Tel. 030 7861203 - Frau Zimmermann, Konto 105970, BLZ 10060237, EDG

16.9. 10 Uhr Oberkirche St. Nikolai, Cottbus
Superintendent i. R. Dietrich Hallmann
Begegnungsreise (Bahn)

28.10. 10 Uhr Dorfkirche Gatow, Berlin-Alt Gatow 32 regionaler Festgottesdienst, Pfarrer G. Hoffmann

31.10.10 Uhr ARD-Fernsehgottesdienst aus der Schlosskirche Wittenberg, Predigt: Dr. W. Hüffmeier

31.10. 18 Uhr Berliner Dom, Berlin-Mitte
Pfarrer Ulrich Hutter-Wolandt

19.11. 14.30-17 Uhr Diaspora-Informationstag
Berliner Dom (Gemeinderaum, Eingang Spreeseite)

Anmeldung für Begegnungsreisen erforderlich bei Frau Boschan, Tel. 030 31001330, E-Mail: office@gaw-berlin.de

Weitere Angebote unter www.gaw-berlin.de und

www.gustav-adolf-werk.de
Diasporareisen 2008

Wir planen im Jahr 2008 zwei Reisen zu Gemeinden, die in einer extremen Diasporasituation leben:

Frühjahr (April/Mai) für eine Woche nach Istanbul zur Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei. Kosten (Hin- und Rückflug, ÜmF im DZ) ca. 500 EUR.



Das byzantinische Chorakloster in Istanbul

Herbst (November) für 3 Wochen nach Brasilien

mit den Stationen Rio de Janeiro; Pommerode, im Bundesstaat Rio Grande do Sul: São Leopoldo, Porto Alegre; Foz do Iguaçu. In Brasilien beginnt dann der Sommer. Die Gemeinden bereiten das Weihnachtsfest vor. Die Obra Gustavo Adolfo hilft uns bei den Vorbereitungen und die Pfarrer Rui Bernhard und Rolf Droste werden uns zeitweise begleiten.

Die Kosten sind noch nicht kalkuliert. Der Hin- und Rückflug kostet zurzeit ca. 1.000 EUR/Person ohne Inlandsflüge. Die Gesamtkosten könnten bei ca. 2.500 EUR liegen.

Eine Präsentation der Wasserfälle von Iguaçu, die UNESCO-Kulturerbe sind, finden Sie auf unserer Internetseite: www.gaw-berlin.de

Interessenten melden sich bitte sofort bei mir in der Geschäftsstelle.

2009 wollen wir die evangelischen Minderheitsgemeinden in **Kirgistan** besuchen.

Evangelische Kirche in Polen - Ein Leben in der Diaspora - Gedanken zur Krise im deutsch-polnischen Dialog. Vortrag und Gespräch mit Janusz Witt aus Breslau. Do, 14.6.07, 19 Uhr, Ort: Gemeindehaus Waisenstr. 28, 10179 Berlin (U-Bhf. Klosterstr.), Veranstalter: Kirchenkreis Mitte und St. Petri-St. Marien

Zum Wettbewerb „175 Jahre Gustav-Adolf-Werk“ haben junge Gemeinden kreative Beiträge zu den Themenkreisen „Gustav II. Adolf“ und „Bekenntnis und Toleranz“ eingereicht. Die Beiträge werden auf dem Jahresfest des GAW in Bernau (s. Beilage) vorgestellt. Die Preisverleihung erfolgt ebenfalls dort. Gerne stellen wir die Beiträge der Jugendlichen (CD, Powerpointpräsentation, DVD, Film) einer größeren Öffentlichkeit zur Verfügung. Bitte rufen Sie mich an.

Spenden im Jubiläumsjahr

Sehr herzlich danke ich Ihnen auch im Namen des Vorstands für Ihre bisherigen Spenden im 175-jährigen Jubiläumsjahr. Freunde und Mitglieder haben kreative Spendenideen entwickelt: Beträge von 1.750 oder 175 Euro haben wir erhalten. Auch 17,50 Euro pro Monat gehen regelmäßig von Spendern ein. Eine Kindergruppe brachte 1,75 Euro vorbei, die sie auf einem Kindergeburtstag aus dem Taschengeld zusammengetragen hatte.

Unser herzlicher Dank geht auch an die Gemeinden, die dem Aufruf des GAW gefolgt sind, und eine Sonderkollekte für die evangelische Diaspora gesammelt haben.

Werden Sie Mitglied im GAW und unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die evangelische Diaspora. Ein Mitgliedsantrag liegt bei. Der Jahresbeitrag beträgt 35 EUR. Gern können Sie sich auch ein „Lieblingsprojekt“ aus der Diaspora auswählen und es begleiten. Wir dürfen für den Mitgliedsbeitrag eine Zuwendungsbestätigung ausstellen.

StipendiatInnen des GAW für das Studienjahr 2007/08

sind Anderson Rogério Buth (Brasilien), Jonatán David Hefele (Argentinien), Alena Kuchárková (Slowakei), Sergio Andrés López (Chile), Ciprian-Florin Mátéfy (Rumänien), István Gellért Vajda (Rumänien), Kadri Reimand (Estland), Janis Tolpežnikovs (Lettland).

Wir suchen Gemeinden, die einen der Theologiestudenten oder eine -studentin in einem vierwöchigen Praktikum im März 2008 aufnehmen. Wir bitten darum, dass die Gemeinden die Fahrtkosten von und nach Leipzig sowie die Quartier- und Verpflegungskosten übernehmen.

GAW auf dem 31. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 6. bis 10. Juni 2007 in Köln:

Der Hauptstand des GAW befindet sich auf dem Markt der Möglichkeiten, Halle 5, 5.1 B 15. Weitere Stände sind am Abend der Begegnung (GAW Rheinland), Konrad-Adenauer-Ufer und auf dem Marktplatz „Wittenberg – Zusammenleben in Europa“ (GAW Württemberg), Messehalle 7 sowie Forum „Russland“ am 9.6., Halle 4.2.

In eigener Sache: Umzug der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des GAW ist im Hause Jebensstr. 3 umgezogen von der 2. Etage ins Hochparterre. Ich lade Sie ein, sich die zwei neuen Räume anzusehen. Und wenn Sie dann da sind, lade ich Sie zum Helfen ein, denn zu tun gibt's für Helferinnen und Helfer immer etwas im GAW. Im Moment ist das Haus allerdings Baustelle. Herzlichen Dank noch einmal an alle Umzugshelferinnen und -helfer.

Ihre *Cornelia Boschan*

Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.

(GAW der EKBO), 10623 Berlin, Jebensstraße 3
Tel.: 030 31001-330, Fax: 030 31001-350
Geschäftsführerin: Cornelia Boschan
E-Mail: office@gaw-berlin.de, www.gaw-berlin.de

Spendenkonto: 105970 bei der EDG, BLZ 21060237